

F A C T S H E E T

Condrobs ist mit knapp 70 Einrichtungen einer der größten überkonfessionellen Träger für soziale Hilfsangebote in Bayern.

Name:	Condrobs
Sitz:	Berg-am-Laim-Straße 47 81673 München Tel.: 089 384082-0 Fax: 089 384082-30 presse@condrobs.de www.condrobs.de
Rechtsform:	Condrobs e.V.
Gegründet:	13. Dezember 1971 als Selbsthilfe-Initiative von Eltern drogenabhängiger Kinder und Fachkräften in München
Ehrenamtlicher Aufsichtsrat:	<ul style="list-style-type: none">• RA Alexander Eberth, Vorsitzender• Hans-Ulrich Pfaffmann, stellv. Vorsitzender• Gudrun Keller• Eva Melzer-Hollederer• Prof. Dr. Sabine Pankofer
Geschäftsführender Vorstand:	<ul style="list-style-type: none">• Eva Egartner, Geschäftsführende Vorsitzende• Florian Willeitner, Finanzvorstand
Vereinszweck (Auszug):	<ul style="list-style-type: none">• Der Verein ist konfessionell, weltanschaulich und parteipolitisch ungebunden.• Er hilft Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht und der kulturellen Identität, selbstbestimmter und unabhängiger zu leben.• Ziel ist die Inklusion von ausgegrenzten, suchtgefährdeten, suchtmittelabhängigen oder anderweitig benachteiligten Jugendlichen und Erwachsenen in schwierigen Lebenslagen in die Gesellschaft und deren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.• Schwerpunkte sind Kinder- und Jugendhilfe, Hilfe für Geflüchtete, Prävention, Suchtberatung und -hilfe, ambulante Rehabilitation sowie Ausbildung und Beschäftigung.
Mitarbeiter*innen:	<ul style="list-style-type: none">• ca. 800
Begleitete Personen p.a.:	<ul style="list-style-type: none">• ca. 16.000

F A C T S H E E T

Rund 70 Einrichtungen bayernweit:

- Augsburg
- Bayreuth
- Landkreis Ebersberg
- Garmisch-Partenkirchen
- Gauting
- Gilching
- Ingolstadt
- Landsberg
- Mittenwald
- München
- Murnau
- Oberammergau
- Pegnitz
- Schweinfurt
- Starnberg
- Stockdorf
- Taufkirchen/Vils
- Würzburg

Angebote:

- Ambulante Rehabilitation
- Arbeitsprojekte
- Ausbildung und Beschäftigung
- Beratung
- Hilfe für Geflüchtete
- Kinder- und Jugendhilfe
- Kontaktläden
- Nachsorge
- Prävention
- Psychosoziale Begleitung
- Qualifizierungsprojekte
- Substitution
- Suchthilfe
- Therapeutische Wohnformen

Zielgruppen:

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Sucht- oder anderen Problemen sowie deren Eltern und Angehörige
- Ältere Menschen mit Suchtproblemen
- Suchtmittelabhängige und -konsumierende Frauen* und Männer*
- Substituierte
- Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und erwachsene Geflüchtete mit ihren Kindern

Finanzierung:

- Krankenversicherungs- und Rentenversicherungsträger
- Öffentliche Hand (Bezirk Oberbayern, Jugendämter, Regierung von Oberbayern, Kommunen etc.)
- Mitgliedsbeiträge
- Bußgelder
- Spenden

Unterstützungsmöglichkeiten:

- Spenden
- Sponsoring
- Mitgliedschaft
- Schenkung
- Bußgelder
- Sachspenden
- Fördermitgliedschaft
- Erbschaft
- Ehrenamtliches Engagement